



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	004/0022/2019 öffentlich 01.10.2019 Referat 4 Dr. K / bf
Finanzausstattung des Stadtjugendrings Amberg		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Boss, Thomas		
Beratungsfolge	22.10.2019 04.11.2019	Jugendhilfeausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Amberg stimmt der Erhöhung der Haushaltsmittel für den Zuschuss an den Stadtjugendring Amberg von 27.700 € auf 42.900 € ab dem Haushaltsjahr 2020 mit folgender Aufteilung zu:

- a) Erhöhung des Budgets für den Stadtjugendring Amberg auf 8.000 € (bisher 7.000 €)
- b) Erhöhung des Förderbudgets für die Mitgliedsverbände und -vereine auf 33.200 € (bisher 17.000 €)
- c) Betrag von 1.200 € für die Deckung des Defizits aus der Betreuung und dem Verleih der Amberger Luftburg.
- d) Betrag von 500 € für die Durchführung der JuleiCa.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Der Stadtjugendring hat mit Schreiben vom 30.04. und 09.05.2019 mehrere Anträge auf Erhöhung der Haushaltsmittel für den Zuschuss an den Stadtjugendring ab dem Haushaltsjahr 2020 gestellt. Die detaillierten Begründungen wurden mit Schreiben vom 01.07.2019 nachgeliefert.

Im Einzelnen wurden folgende begründete Anträge gestellt [siehe Buchstabe a) - d)]:

- a) Erhöhung des Budgets für den Stadtjugendring Amberg auf 8.000 € (bisher 7.000 €)

Begründung:

Um die gesteigerten Aufgaben leisten zu können und den Angestellten auch den finanziellen Raum für Aktionen zu bieten, müssen auch die Mittel des SJR aufgestockt werden. Die bisher verfügbaren 7.000 € reichen hierfür nicht mehr aus.

Mit dem Budget stellt der SJR sicher:

- Ausbau und Aktuell-Haltung des Service- und Verleihangebots
- Originäre Aufgaben des SJR, wie z.B. Angebote im Bereich der Jugendkultur, der außerschulischen Bildungsarbeit, Angebote zur Vernetzung der Jugendverbände. Diese sind nicht immer kostendeckend durchführbar.
- Fortbildung und Schulung der eigenen Mitarbeiter

- Ausbau der Ausstattung der Geschäftsstelle
- Einführung eines zeitgemäßen EDV- Programmes für Haushaltsführung und Verbuchung (CIP Kom)
- Gremien- und Vernetzungsarbeit des Vorstands und der Geschäftsführung

Der Umfang dieser Aufgaben nahm in den letzten Jahren zu, sodass für einen geregelten Geschäftsbetrieb eine Anpassung der Mittel nötig ist.

- b) Erhöhung des Förderbudgets für die Mitgliedsverbände und –vereine auf 33.200 € (bisher 17.000 €)

Begründung (auszugsweise):

Der Stadtjugendring schüttet derzeit eine kommunale Förderung in Höhe von 17.000 € pro Kalenderjahr an die Mitgliedsverbände aus. Grundlage hierfür sind der Grundlagenvertrag und das von der Vollversammlung gebilligte Konzept der neuen Förderrichtlinien des SJR.

Die zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 17.000€ wurden in 2018 komplett abgerufen und ausgeschüttet.

Rückblick auf das Förderjahr 2018:

- 16 Anträge für Förderung von Freizeit und Bildungsmaßnahmen inklusive Materialförderung (insg. Förderung rd. 11.000 €), die höchsten Fördersummen erhielten hierbei der TV 1861 für die Anschaffung eines Stufenbarrens sowie der entsprechenden Bodenmatten und die Ministranten Ammersricht für verschiedene Maßnahmen der Jugendarbeit und der dafür anfallenden Materialkosten.
- 15 Anträge für Grundförderung (insg. Förderung rd. 6.000 €), die höchsten Fördersummen erhielten hierbei die Schützenjugend und der SV Raigering (Mitgliederzahlen und Anzahl der ausgebildeten Jugendleiter).

Der Vorstand des Stadtjugendrings arbeitet derzeit an einer Neuausarbeitung der Förderrichtlinien des SJR Amberg mit dem Ziel der Attraktivitätssteigerung der Förderung.

Beispiel: Ein Verein veranstaltet ein 3-tägiges Zeltlager mit 20 Jugendlichen. Nach den derzeitigen Förderrichtlinien ergibt dies bei einer Förderung von 0,80 € pro Teilnehmertag eine Ausschüttung von 48 € Förderung durch den SJR. Würde der Förderbetrag auf 2 € pro Teilnehmertag erhöht werden, so ergäbe sich eine Förderung von 120 €. Diese Erhöhung muss sich natürlich auch in der Höhe des städtischen Zuschusses an den SJR widerspiegeln.

In mehreren Vorgesprächen zwischen der Stadt und dem SJR entstand die Idee, bei der Förderung „Schwerpunkte zu setzen“, die Förderung soll „spürbarer“ sein und einen lenkenden Faktor beinhalten. Ein Schwerpunkt kann z.B. die Förderung von JuLeiCa-Inhabern sein. Die Förderung kann dadurch indirekt Einfluss nehmen auf die Qualität der Jugendarbeit in Amberg, da dies eine weitere (monetäre) Motivation zur JuLeiCa-Ausbildung wäre. Hierfür sind aber Mittel notwendig. Zudem ist angedacht, neben der pauschalen Grundförderung auch die Förderung von Freizeit- und Bildungsmaßnahmen und die Materialförderung aufrecht zu erhalten (mit gesteigerten Sätzen). Ein Novum soll eine projektbezogene Förderung sein. Aus diesem Topf können ausschließlich Mittel bezuschusst werden, die zum durch die Vollversammlung gebilligten Jahres-Projekt des SJR passen.

Aus Hochrechnungen auf Grundlage der vergangenen Förderperioden und einer oben dargestellten Anhebung der Fördersätze, sowie der Einführung eines steuernden Elements in Form eines Budgets „Projektbezogene Förderung“ ergibt sich die Summe von 33.200 € pro Kalenderjahr. Die Förderrichtlinien müssen nach Zusage der Fördermittel konkret durch den Vorstand des Stadtjugendrings ausgearbeitet und durch die Vollversammlung beschlossen werden. Nicht ausgeschüttete Mittel können an die Stadt Amberg zurückgegeben werden.

- c) Betrag von 1.200 € für die Deckung des Defizits aus der Betreuung und dem Verleih der Amberger Luftburg.

Begründung:

Die Luftburg wurde im Frühsommer 2019 in den Verleihbetrieb des SJR aufgenommen. Für die Anschaffung eines Anhängers und den Aufbau der Rahmenbedingungen standen uns im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 1.700 € zur Verfügung. Da trotz Werbung bei den Mitgliedsverbänden nicht sichergestellt ist, dass der Betrieb der Luftburg im kommenden Kalenderjahr kein Defizit mehr erwirtschaften wird, sind wir auf ein Budget zur Deckelung eines möglichen Fehlbestands angewiesen.

Die Mittel des SJR und der Verbandsförderung sollen hiervon nicht berührt werden. Die Mittel werden ausschließlich für Ausgaben verwendet, die in direktem Zusammenhang mit der Luftburg stehen, wie beispielsweise Versicherung, eventuell anfallende Reparaturen und Entgelt für die Fahrer.

Wird der Defizit-Ausgleich nicht in voller Höhe notwendig, fließen die Gelder am Jahresende an die Stadt zurück. Eventuelle „Gewinne“ aus dem Hüpfburg-Verleih verbleiben beim Stadtjugendring.

- d) 500,- € für Kostenerstattung der JuLeiCa (wie bisher)

Die Anträge des Stadtjugendrings auf Erhöhung der Haushaltsmittel für den Zuschuss an den Stadtjugendring ab dem Haushaltsjahr 2020 wurden sowohl verwaltungsintern als auch mit dem Vorstand des Stadtjugendrings besprochen und werden von Seiten des Jugendamtes befürwortet.

Insbesondere beinhaltet das Konzept für die neuen Förderrichtlinien des SJR (vgl. Anlage), auch auf Grund der erfolgten Schwerpunktsetzung, eine schlüssige und sinnvolle Verteilung der Fördermittel an die Mitgliedsverbände. Die Erhöhung des Förderbudgets für die Mitgliedsverbände und -vereine halten wir für angemessen, da zum einen dieses Budget regelmäßig ausgeschöpft wird und zum anderen seit Bestehen des Grundlagenvertrages aus dem Jahr 2009 der Förderbetrag gleich geblieben ist.

Die Erhöhung des Ansatzes für den städtischen Zuschuss an den Stadtjugendring Amberg bei der HHSt. 0.4682.7092 auf jährlich insgesamt 42.900 € wurde von der Verwaltung bei der Aufstellung des Haushalts 2020 bereits angemeldet.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
siehe Ziffer a)

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

Bei der Haushaltsstelle 0.4682.7092 - Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zuschuss Stadtjugendring – beträgt der Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 27.700 €.

Der Zuschuss an den Stadtjugendring Amberg soll ab dem Haushaltsjahr 2020 auf jährlich insgesamt 42.900 € erhöht werden.

Der neue Zuschuss an den Stadtjugendring setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Erhöhung des Budgets für den Stadtjugendring Amberg auf 8.000 € (bisher 7.000 €)
- b) Erhöhung des Förderbudgets für die Mitgliedsverbände und –vereine auf 33.200 € (bisher 17.000 €)
- c) Betrag von 1.200 € für die Deckung des Defizits aus der Betreuung und dem Verleih der Amberger Luftburg.
- d) Betrag von 500 € für die Durchführung der JuleiCa (wie bisher)

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

Konzept der neuen Förderrichtlinien des Stadtjugendrings Amberg

.....
Martin Reinhardt
Stellvertretender Referatsleiter

Verteiler:

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Mitglieder des Stadtrats
Ref. 2, Ref. 4, Amt 4.1, OB, RP
Zum Akt Beschlussvorlagen
Zum Akt Registratur